



gemeinsam stark
kinder & für die
jugendlichen
in hannover



Stadtjugendring Hannover e.V. • Maschstraße 22-24 • 30169 Hannover

In den Jugendhilfeausschuss der LHH am
25.11.2024

 (0511) 88 41 17

 (0511) 80 94 454

info@sjr-hannover.de

www.sjr-hannover.de



Haus der Jugend
Maschstraße 22-24
30169 Hannover

Hannover, 15.11.2024

Antrag gemäß §34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Antrag,

der Jugendhilfeausschuss des Rates der Landeshauptstadt Hannover möge beschließen,

- a) die Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit Teil B im folgenden Punkt dauerhaft zu ändern:

2.2.2.3 Die Höhe der Zuwendung für Ferien- und Freizeitvorhaben beträgt je Übernachtung und TN **8,00 €**. Förderfähige ehrenamtliche Betreuende nach 2.2.1.3 erhalten **10,00 €** je Übernachtung.

- b) Die Erhöhung der Beträge wird zum 01.01.2025 dauerhaft wirksam.

Der Haushaltsansatz selbst wird nicht erhöht.

Begründung:

Durch Antrag Nr. 2643/2023 wurde die Höhe der Zuwendung für Ferien- und Freizeitvorhaben je Übernachtung auf 8,00 € bzw. auf 10,00 € erhöht. Diese Erhöhung endet laut Antrag am 31.12.2024.

Um eine Finanzierungslücke zu vermeiden ist es demnach unumgänglich die dauerhafte Erhöhung bereits ab dem 01.01.2025 umzusetzen.

Die in der Corona-Zeit und danach durch DS Nr. 1084/2021 und 0107/2022, Antrag Nr. 0413/2023 und Nr. 2643/2023 erhöhten Zuschüsse für Freizeitvorhaben bedeuteten eine Entlastung für die Jugendverbände und die Teilnehmenden, indem dadurch die Mehrkosten durch die Corona-Pandemie und anschließend durch die massiv gestiegenen Energie-, Lebensmittel- und Lebenshaltungskosten aufgefangen und die Teilnehmer*innen Beiträge geringgehalten werden konnten. Jugendverbände haben weiterhin, auch in diesem Jahr mit z.T. horrenden Mehrkosten zu kämpfen, bei Reiseunternehmen haben sich die Preise für z.B. einen Reisebus vervielfacht, für Unterkünfte gilt das analog. Gleichzeitig ist die beschlossene Erhöhung der Zuschüsse für Fahrt und Lager auf 10 Euro pro Tag und Teilnehmer*in ausge-

laufen und beträgt ab 2024 nur noch 5 Euro pro Tag und Teilnehmenden, bzw. 8 Euro pro Betreuer*in. Für die Verbände bedeutet das in der Kalkulation, dass die Teilnehmer*innen-Beiträge deutlich erhöht werden müssen und damit die Zugangshürden steigen und manchen Kindern und Jugendlichen eine Teilhabechance verweht wird, dem soll mit diesem Antrag entgegengewirkt werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Der Inhalt dieses Antrags stand bereits auf der Tagesordnung der Sondersitzung des AJHA am 18.11.24. Da dies an dieser Stelle jedoch ein Haushaltsbegleit Antrag war, muss dieser in der Ratssitzung im Dezember bestätigt werden. Das hätte zur Folge, dass auf Grund des Vorlaufs für die Umsetzung durch die Verwaltung die Umsetzung zum 1.1.25 nicht realisierbar wäre. Wir bitten deshalb darum, diesen Antrag in der Sitzung am 25.11. gesondert abzustimmen, um hier etwas Zeit zu gewinnen

Berücksichtigung von Gender-Aspekten:

Keine Angaben im Antrag

Ergebnis der Klimawirkungsprüfung:

Keine Angaben im Antrag

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Lars Mesch', is written over a horizontal line.

Lars Mesch
Jugendarbeitsvertreter